

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Freitag

Meinrad LINGG, Tanzplatz 4, Schaan, zum 92. Geburtstag

Magdalena GASSNER, Sennwis 488, Triesenberg, zum 82. Geburtstag

Emil KONRAD, Zollstrasse 19, Schaan, zum 80. Geburtstag

Viel Glück zum Geburtstag!



BALZERS – Heute Freitag feiert Hilda VOGT, Brül 24, ihren 85. Geburtstag. Die Jubilarin erfreut sich guter Gesundheit und meistert ihren Lebensalltag noch ganz selbstständig. Gefeierte wird heute ab 16 Uhr im Restaurant Zentrum in Balzers. Verwandte, Freunde und Bekannte sind dazu herzlich eingeladen. Das Volksblatt schliesst sich den zahlreichen Gratulanten gerne an und wünscht einen unvergesslichen Festtag und weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Viel Glück im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz: Michael Karl SEIDL, von Deutschland in Schaan, und Sanam JAHANSHAH, von und in der Schweiz

Wolfgang EGGLE, von Triesenberg in Eschen, und Katja Sophie SIAVOSHI, von und in Deutschland

Rocco MIGGIANO, von Italien in Triesen, und Corina BECK, von Triesenberg in Triesen

Paul Andrew KELLER, von und in der Schweiz, und Barbara Dorothea WILDI, von der Schweiz in Vaduz

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

KONZERT

Platzkonzert des Jugendensembles der Balzner Musik

BALZERS – Vom 3. bis 5. Juni findet in Balzers der Jahrmarkt statt. Traditionell ist auch die Harmoniemusik Balzers mit einem Pizza-Stand vertreten. Auch offerieren die Musikantinnen und Musikanten verschiedenste Weine aus Balzers, gewachsen an sonnigen Hängen, gehegt und gepflegt durch die Mitglieder der Winzergenossenschaft Balzers. Durch den Offenausschank lassen sich so die verschiedensten Tropfen direkt nebeneinander geniessen und miteinander vergleichen. Am Sonntag, den 5. Juni um 11 Uhr lädt das Jugendensemble der Harmoniemusik Balzers zu einem kleinen Platzkonzert unter der Leitung von Christel Eberle ein. Im Anschluss können Interessierte diverse Instrumente ausprobieren und sich auch direkt für das nächste Musikschul-Semester anmelden. Die Harmoniemusik Balzers freut sich auf zahlreiche Besucher. (PD)

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Dres. U. & A. Deckert, Balzers 384 27 20

ANZEIGE



«Zu Fuss zur Schule»

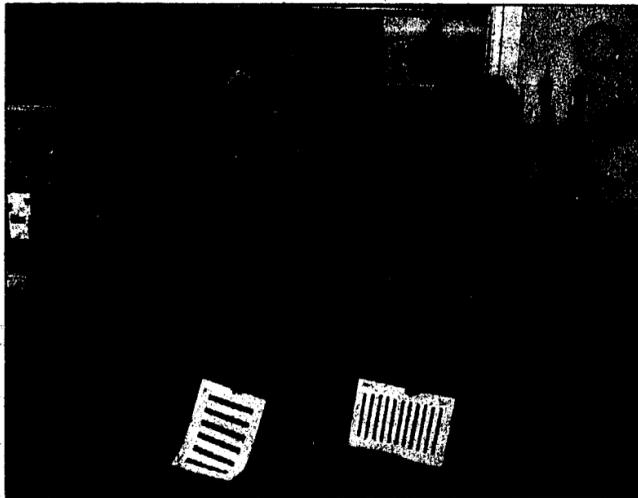
Über 99 Prozent der Schaaner Primarschüler und Kindergärtler machen mit

SCHAAN – Seit Ende April sieht man in Schaan besonders viele Kinder, die auf Taxidienste der Eltern verzichten und zu Fuss in die Primarschule und in den Kindergarten gehen.

Hinter dieser erfreulichen Entwicklung steckt die Kommission Schulwegsicherung mit einer ausserordentlich erfolgreichen Aktion, die derzeit in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Elternvereinigung, der Primarschule und den Kindergärten durchgeführt wird. Am kommenden Freitag, den 10. Juni findet im Schaaner Rathauszelt die grosse Schlussveranstaltung statt, bei der die Klassen mit der besten Beteiligung die wohlverdienten Preise entgegennehmen dürfen. Fest steht aber jetzt schon, dass alle Primarschul- und Kindergartenkinder Sieger sind, weil sie das Erlebnis «Schulweg» auf spannende Art wieder neu entdeckt haben.

Überwältigende Beteiligung der Kinder und Eltern

Mit der sieben Wochen dauernden Aktion hat die Kommission Schulwegsicherung zusammen mit



Stolz und voller Begeisterung zeigen die Klassen 2c und 5a der Primarschule Rasch die Auswertung der tollen Beteiligung an der Aktion.

der Schaaner Primarschule und den Kindergärten die Kinder motiviert, ihren Schul- oder Kindergartenweg zu Fuss zu erleben. Direkt angesprochen worden sind 425 Kinder der 17 Primarschul- und der 8 Kindergartenklassen. In einem spielerisch und kindgerecht angelegten Wettbewerb werden die

Klassen mit der besten «Zu Fuss zur Schule»-Quote ermittelt. Das bereits vorliegende Zwischenergebnis dokumentiert den sensationellen Erfolg der Aktion. So sind durchschnittlich 99,29 Prozent der Primarschüler und 99,66 Prozent der Kindergärtler in den letzten Wochen zu Fuss oder mit dem

Fahrrad zur Schule gekommen. Bei neun Schulklassen und fünf Kindergartenklassen beträgt die Quote sogar 100 Prozent.

Weshalb zu Fuss zur Schule?

Für die Entwicklung der Kinder bietet der Schulweg einen grossen Erfahrungsschatz: Mädchen und Buben finden neue «Gschpänle», tauschen Geheimnisse aus, streiten und versöhnen sich, verabreden sich und lernen – vielleicht zum ersten Mal – ohne erwachsene Bezugspersonen erste Schritte in die Selbstständigkeit. «Wir sehen Blumenwiesen, wir erzählen uns Witze, wir treffen unsere Schulkameraden», schildern die Kinder ihre Erlebnisse auf dem Schulweg. Aber nicht nur für das soziale Lernen des Kindes ist der gemeinsame Weg zur Schule von Bedeutung, auch die gesunde körperliche Entwicklung wird damit unterstützt. Ebenso wichtig sind die Lernerfahrungen im Umgang mit dem Strassenverkehr, wenn gleich sich die Erwachsenen immer der Spontaneität der jüngsten Verkehrsteilnehmer bewusst sein und als Automobilisten entsprechend handeln müssen. (PD)



Alle Kinder der beiden Kindergärten im Pardiell gehen mit grosser Freude zu Fuss in den Kindergarten.



Wie alle anderen Kindergartenkinder finden auch Virginia, Renja, Marlies und Laura die Schaaner Aktion und das schöne T-Shirt einfach «cool».

Geheimtipp Liechtenstein

Ausländische Reiseveranstalter am Liechtenstein Tourismus Markt in.side

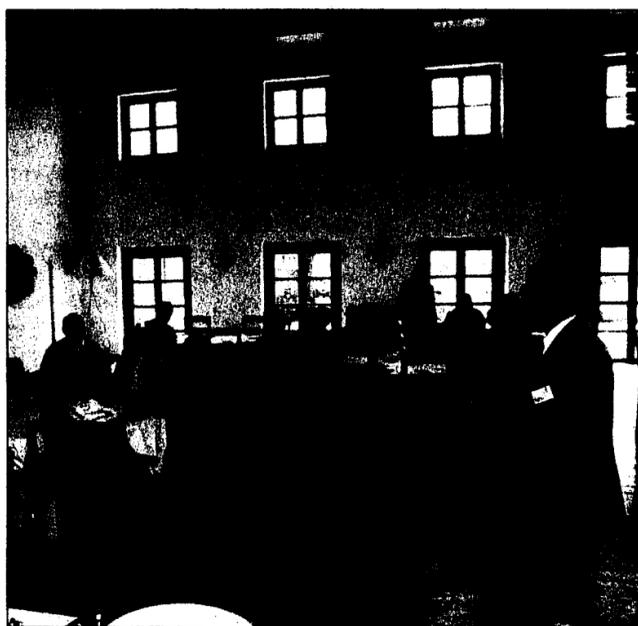
VADUZ – Rund 30 Entscheidungsträger der Reisebranche aus Deutschland und der Schweiz folgten gestern der Einladung zum zweiten Liechtenstein-Tourismus-Markt in.side. Bei einem bunten Programm konnten sich die Gäste persönlich von den Qualitäten des hiesigen Tourismusangebots überzeugen.

• Martin Hasler

Vor zwei Jahren fand in.side zum ersten Mal statt und hatte dabei einen so grossen Erfolg, dass Liechtenstein Tourismus sich dazu entschied, diesen Event wieder durchzuführen. Roland Büchel begrüsst die Reiseveranstalter beim Brunch in der Hofkellerei mit sichtlicher Freude. «Liechtenstein bietet alles, was das Leben lebenswert macht», so der Geschäftsführer von Liechtenstein Tourismus überzeugt. Unser Land verfüge mit Vaduz nicht nur über eine charmante Hauptstadt, sondern biete zudem Wanderwege mit einer Gesamtlänge von rund 400 Kilometern und ein vielfältiges kulinarisches Angebot.

Im Herzen der Alpen

Durch seine zentrale Lage sei das Fürstentum ausserdem eine gute Basis für Ausflüge in die Weltstadt



Roland Büchel, Geschäftsführer von Liechtenstein Tourismus, begrüsst seine Gäste aus der Schweiz und Deutschland in der Hofkellerei.

Zürich, an den Bodensee oder in die Schweizer oder Österreicher Alpen. «Liechtenstein ist ein Geheimtipp, der auf seine Entdeckung wartet. Entdecken und erleben Sie selbst!», forderte Roland Büchel seine Gäste zum Schluss auf.

Auch der Vaduzer Bürgermeister

Karlheinz Ospelt liess es sich nicht nehmen, ein paar Grussworte an die Teilnehmer des zweiten Liechtensteinischen-Tourismus-Markts zu richten. Er gab ihnen einen kurzen Abriss über die Geschichte des Landes und hob vor allem die Attraktionen der Fürstenresidenz her-

vor: Vom Rheinpark-Stadium über das erst vor kurzem renovierte Freibad bis zum Kunstmuseum.

Unterhaltsames Programm

Im Anschluss an den reichhaltigen Brunch und eine umfassende Präsentation Liechtensteins absolvierten die Reiseveranstalter eine mehrstündige Landesrundfahrt, an welcher ihnen viel Wissenswertes vermittelt wurde. Den Abschluss des Tages bildete das Abendessen im Café des Kunstmuseums, bei welchem Regierungschef-Stellvertreter Klaus Tschütscher die Gäste auch von Seiten der Regierung begrüsst.

ANZEIGE

Ohne Schengen bleibt die Schweiz das sicherste Land in Europa!

www.auns.ch
Postfach 569
3000 Bern 31

Schengen NEIN